

Referentinnen

Monika Bohrmann

Diplom-Psychologin, Psychoonkologin, Leitung Beratungsdienst der Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Cornelia Hlawatsch

Palliative Care-Pflegefachkraft, Pflegerische Leitung des Palliative Care-Teams am UKE

Prof. Dr. med. Karin Oechsle

Ärztliche Leiterin Bereich Palliativmedizin am UKE; Professorin für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung am UKE

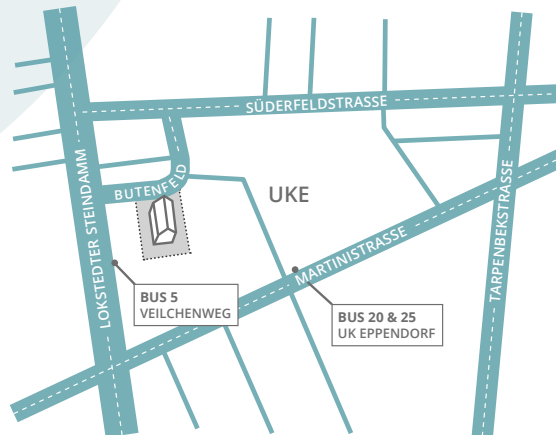
Dipl. soz. Anneke Ullrich

Psychotherapeutin, Psychoonkologin und Wissenschaftlerin im Bereich Palliativmedizin am UKE

Kontakt

Prof. Dr. med. Karin Oechsle
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Universitäres Cancer Center Hamburg
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon 040 / 7410 - 58774
Telefax: 040 / 7410 - 58841
email: k.oechsle@uke.de

Anmeldung / Anfahrt



Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Geschäftsstelle und Krebsberatungsdienst
Butenfeld 18
22529 Hamburg
Telefon: 040 / 41 34 75 68 - 0
Telefax: 040 / 41 34 75 68 - 20
email: info@krebshamburg.de



Stiftungsprofessur Palliativmedizin

Eröffnungsveranstaltung

zur W3-Stiftungsprofessur der
Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
für Palliativmedizin mit
Schwerpunkt Angehörigenforschung
am UKE

am 29.06.17 von 12.00 – 16.00 Uhr

Hamburger Krebsgesellschaft e. V.,
Butenfeld 18, 22529 Hamburg

Die Professur

Ab dem 01.07.2017 finanziert die **Hamburger Krebsgesellschaft e.V.** maßgeblich eine **W3-Stiftungsprofessur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung am UKE** mit einer Laufzeit von 5 Jahren.

Diese Stiftungsprofessur wird zusätzlich vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sowie dem Förderverein der Palliativmedizin am UKE e.V. unterstützt.

Frau Prof. Dr. Karin Oechsle wurde auf diese W3-Stiftungsprofessur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung berufen.

Die Professur trägt dazu bei, die Palliativmedizin als selbstverständlichen Bestandteil einer bestmöglichen Versorgung von Patienten mit unheilbaren, fortschreitenden Erkrankungen und ihren Angehörigen im UCCH, am UKE und in Hamburg weiter zu verankern.

Die Professur vertritt das Fach Palliativmedizin in seiner ganzen Breite in Forschung, Lehre und Patientenversorgung. Dabei liegt der wissenschaftliche Schwerpunkt auf dem Bereich der Angehörigenforschung.

Ziele und Aufgaben

In Bezug auf die Angehörigen gehören zu den Zielen und Aufgaben der Stiftungsprofessur unter anderem:

- die systematische Untersuchung der Bedürfnisse, Belastungen und Probleme der Angehörigen von unheilbar kranken Menschen in der Palliativversorgung
- Untersuchung des Verständnisses von Auswirkungen auf die Patienten-Angehörigen- Beziehung
- Entwicklung von gezielten Unterstützungs- und Schulungsangeboten für Angehörige basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen
- Etablierung eines Netzwerkes aus Unterstützungsangeboten für Angehörige gemeinsam mit der Hamburger Krebsgesellschaft e.V. sowie weiteren Netzwerkpartnern in der Region Hamburg
- Integration der Bedürfnisse von Angehörigen in die studentische Lehre im Querschnittsbereich Palliativmedizin und damit in das medizinische Grundverständnis der zukünftigen Ärzte
- Fort- und Weiterbildung für in der Palliativversorgung tätige Berufsgruppen zu Bedürfnissen und zum Umgang mit den Problemen von Angehörigen

Programm

12.00 – 13.00 Uhr Pressegespräch

Gesprächspartner:

Prof. Dr. Ulrich R. Kleeberg

Vorstandsvorsitzender der Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus

Dekan der Medizinischen Fakultät, Vorstandsmitglied des UKEs

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer

Direktor des Onkologischen Zentrums am UKE und des Universitären Cancer Center Hamburg

Prof. Dr. Karin Oechsle

Professorin für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung am UKE

13.00 – 14.00 Uhr Mittags-Imbiss

14.00 – 16.00 Uhr Informationsveranstaltung für Patienten, Angehörige und Interessierte

- Einführung und Moderation (**Karin Oechsle**)
- Angehörige in der Palliativversorgung: Im Blickwinkel der Versorger (**Karin Oechsle**)
- Psychosoziale Bedürfnisse von Angehörigen unheilbar kranker Krebspatienten (**Monika Bohrmann**)
- Angehörige als Unterstützer, Berater und Pfleger in der Palliativversorgung (**Cornelia Hlawatsch**)
- Angehörigenforschung in der Palliativmedizin – erste Ergebnisse und Grenzen (**Anneke Ullrich**)